

Artikel vom 27.03.2023

CSU Kreistagsfraktion Neumarkt

## Kindertagesstätte besichtigt und Haushalt beraten



Die CSU Kreistagsfraktion mit dem Seubersdorfer CSU Bürgermeisterkandidat Wilhelm Bußmann (Mitte mit Krawatte) und Vertretern der Kindertagesstätte. Foto: P. Hollweck

**Landkreis: Die CSU Kreistagsfraktion mit ihrem Vorsitzenden Bürgermeister a.D. Alois Scherer besichtigte mit dem Seubersdorfer CSU Bürgermeisterkandidaten Wilhelm Bußmann die Kindertagesstätte St. Georg in Seubersdorf. Dort wurden die Landkreispolitiker schon von Bürgermeister Eduard Meier, Pfarrer Peter Gräff mit seinem Kirchenpfleger Dieter Weidner, Architekt Michael Kühnlein sen. und den beiden Leitungen Iris Koller und Tanja Wittl empfangen.**

Die Kreistagsmitglieder mit Landrat Willibald Gailler, der Bundestagsabgeordneten Susanne Hierl und der Bezirksrätin Heidi Rackl waren von der neu errichteten siebengruppigen Kindertagesstätte mehr als begeistert.

Der pädagogisch hochwertigen Betreuung der Kinder bis sechs Jahren wird in der Zukunft noch mehr Bedeutung beizumessen sein, so der Bürgermeisterkandidat Wilhelm Bußmann.

Auf ein paar besondere Einrichtungen wie die speziellen Intensivräume, die Snoezelenraum, der extra große Speissaal usw. konnte der Architekt hinweisen. Gerade die beiden schon ausgeschiedenen Abgeordneten Albert Deß und Alois Karl wollten sich gerne wieder in das Kindergartenalter zurückversetzt wissen.

Zum Schluss bedankte sich der Vorsitzende bei der gesamten Kindertagesstättencrew und überreichte 200 € an das Kindergartenteam für ein gemeinsames Frühstück mit Bürgermeister, Architekten und der Trägerführung.

Danach wurde die Fraktionssitzung im Gasthaus Schwarz – Diepold in Batzhausen mit der Vorstellung des Kreishaushaltes 2023 durch Verwaltungsdirektor und Kreiskämmerer Hans Ried fortgesetzt. Der Rekordhaushalt verzeichnet ein Plus von 9 % und umfasst gesamt über 177 Mio. Die Mehrgang resultiert in erster Linie aus den gestiegenen Personalkosten und der überdurchschnittlich gestiegenen Energiekosten, so Hans Ried.

Aufgrund der zum Teil bei den Kommunen gestiegenen Steuerkraft, muss die Kreisumlage trotz der um einen Prozentpunkt gestiegenen Bezirksumlage nur um 2 % angehoben werden. Dies erfreute besonders den zahlreich anwesenden Bürgermeister mit ihrem Vorsitzenden im Gemeindegang Alexander Dorr. Bei der Bezirksumlage ist zu erwähnen, dass diese mit über 31 Millionen zu Buche schlägt. Jedoch fließen in den Landkreis Neumarkt in die Bezirkseinrichtungen und den Pflegeheimen insgesamt wieder 41 Millionen zurück, so Bezirksrätin Heidi Rackl.

Die Investitionsquote ist mit über 30 Millionen in z. B. Straßenbau und in die Infrastruktur der Schulen nach wie vor sehr hoch. Nur so können die Landkreiseinrichtungen auf den neuesten Stand erhalten werden, so der stellvertretende Fraktionsvorsitzende Ferdinand Ernst und Vorstandsmitglied Dr. Martin Hundsdorfer .

Sorgen bereitet der überdurchschnittliche Personalzubau von 23 Vollzeitstellen im Landratsamt. Jedoch hat im Oberpfalzvergleich der Landkreis Neumarkt die niedrigsten Personalkosten je Einwohner.

Die größte Einrichtung ist das landkreiseigene Klinikum mit einem Gesamtumsatz von über 150 Millionen. Im vergangenen Jahr konnte ein geringer Gewinn erwirtschaftet werden. Für dieses Jahr wird leider auf Grund der neuen Krankenhausstrukturgesetze ein Defizit erwartet. Mit dem neuen Vorstand Markus Graf sind die richtigen Weichen für ein nicht allzu großes Defizit zu stellen. Jedoch geht die Bundeskrankenhausreform auch an dem Neumarkter Klinikum nicht spurlos vorüber, so die Geschäftsführerin der Kreistagsfraktion Ilse Werner und Bernhard Kraus.

Nach einigen Diskussionsbeiträgen wurde besonders dem Verwaltungsdirektor und Kreiskämmerer Hans Ried und seinem Team für den akribisch ausgearbeiteten Haushaltsplan 2023 gedankt.

Bei der Kreistagsitzung am 17. April wird die CSU Kreistagsfraktion dem Haushalt zustimmen, so der Fraktionsvorsitzende Alois Scherer. Jedoch sind die Entwicklungen im Personalbereich und insbesondere im Bereich des Klinikums zielführend zu begleiten.

*Alois Scherer, Fraktionsvorsitzender*